

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 101 (2007)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Dichten ist kein Luxus  
**Autor:** Keller, Brigit  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-389914>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Dichten ist kein Luxus

Audre Lorde  
du hast mich angerührt  
und ich bin eine andere geworden  
Du bist in mir drin  
Ich höre deine Stimme  
sehe dich an der Lesung  
majestätisch, sendungsbewusst  
stark  
*Schön und robust wie Kastanien*  
Deine Gedichte hast du  
singend vorgetragen  
Deine Selbstakzeptanz  
hart erworben  
war dir mit feierlichem Ernst  
ins Gesicht, in deinen Körper  
eingeschrieben  
*Dichten ist kein Luxus*

*Dichten ist kein Luxus*  
davon bin ich überzeugt  
Jeden Tag kämpfe ich an  
gegen Wortlosigkeit, Ohnmacht  
Du hast das Namenlose benannt  
damit es denkbar wurde  
Vom Schweigen zur Sprache zur  
Aktion, das war deine Bewegung  
Du hast deinen Zorn ausgesprochen  
deinen *glühenden Ärger*  
gegen Rassismus, Heterosexismus  
Durch deine Gedichte –  
ein *befreiender Akt der Klärung* –  
hast du Hass und Zerstörung  
in Macht verwandelt

*Die Macht der Erotik*  
war für dich die wichtigste  
schöpferische Energie  
Feuer für den Widerstand  
der dich vorantrieb  
Widerstand, genährt von der  
*Leidenschaft des Liebens*  
Audre, dieser Widerstand  
hat sich tief eingegraben  
in das Leben vieler Frauen  
einem Wildbach gleich

Einem Wildbach gleich warst du  
oder einem dunklen Strom  
breit und stark  
*Schranken für den Alptraum*  
*unserer Schwäche*  
Du liessst keine in Ruhe  
die dir begegnen wollte  
Deine Angriffe waren scharf  
unerbittlich deine Fragen:  
Was tust du mit deinen Privilegien  
Wie steht es mit eurem Rassismus  
Wie nutzt du deine Wut

---

Deine Wut, ein schwarzes Licht  
ätzt jede Mittelmässigkeit  
Die Erinnerung an dich, Audre  
ist von ungezähmter Sehnsucht  
Eine Frau habe ich gesehen  
königlich, frei die Erscheinung  
Welche Würde  
erleuchtet von innen  
von Schmerz, Stolz, Freude  
Die Macht der Erotik  
hat deinen Körper geformt  
Deine Stimme vibrieren lassen  
in meinem Leib  
*Schön und robust wie Kastanien*  
*Schranken für den Alptraum unserer*  
*Schwäche*  
Eine Schranke für den  
*Alptraum unserer Schwäche*  
das bist du, Audre Lorde  
Das bist du geblieben, Jahre nach  
deinem Tod  
Audre Lorde

Brief-Gedicht in Erinnerung an Audre Lorde  
(1934-1992).  
Kursive Zeilen von Audre Lorde aus: *Macht und*  
*Sinnlichkeit*, ausgewählte Texte von *Adrienne*  
*Rich* und *Audre Lorde*, sub rosa  
Frauenverlag (heute Orlanda Frauenverlag), 1983  
(Bilder: Dagmar Schultz).